



kiosk.
im Rieselfeld e.V.

kepler
gymnasium freiburg



schulsozialarbeit
am Kepler-Gymnasium

Schulsozialarbeiter und
Beratungslehrerin

Vertraulichkeit

Offenheit

Freiwilligkeit

Kooperation

Prävention

Vermittlung

Intervention

Inklusion

Hinhören und Zuhören

Wertschätzung



IHR ANSPRECHPARTNER (SCHULSOZIALARBEIT)

Matthias Rudolph

Schulsozialarbeit · Dipl. Pädagoge

Telefon 0761-201-70 40

sozialarbeit@kepler-freiburg.de

Sprechzeiten

Raum 216

Mo – Fr von 9:00 – 13:00 Uhr

Mo – Mi von 14:00 – 16:00 Uhr

Themenschwerpunkte

- › Soziale Gruppenarbeit
- › Beratungsgespräche für Schüler,
Eltern und Lehrer



kiosk.
im Rieselfeld e.V.

Trägerschaft > Die Schulsozialarbeit steht unter der Trägerschaft des K.I.O.S.K. e.V. und ist in das Konzept der stadtteilbezogenen Jugendarbeit integriert.

Vertraulich.
Offen.
Freiwillig.





RESPEKT UND VERTRAUEN SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist *Jugendsozialarbeit im schulischen Kontext* und nimmt *Schule als Lebensraum* in den Blick. Sie nimmt SchülerInnen in diesem Sinne *ganzheitlich* mit all ihren Bedürfnissen, Wünschen und Fragen, Sorgen, Nöten und Unsicherheiten wahr und fördert sie umfassend in ihrer *sozialen und persönlichen Entwicklung*.

Grundlagen der Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit nimmt Fähigkeiten und Stärken der Kinder und Jugendlichen in den Blick und unterstützt sie in ihrer Weiterentwicklung.

Schulsozialarbeit fördert und unterstützt das demokratische Engagement von SchülerInnen und die Mitgestaltung des Schulalltags.

Das Angebot der Schulsozialarbeit am Kepler-Gymnasium Freiburg basiert grundsätzlich auf Freiwilligkeit.

Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt: Der Schulsozialarbeiter steht unter Schweigepflicht.

Er ist bei einem externen Träger angestellt und agiert somit als unabhängige Vertrauensperson.

Aufgaben der Schulsozialarbeit

- › Im Rahmen der Einzelfallhilfe, Beratung und Krisenintervention stehen die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche der SchülerInnen und/oder Sorgeberechtigten sowie ggf. der Lehrkräfte im Mittelpunkt.
- › Themenorientierte Projekte werden in Form von sozialer Gruppenarbeit und Präventionsarbeit angeboten, begleitet und/oder organisiert.
- › Schulsozialarbeit ist mit anderen Fachkräften/Fachstellen aus dem Bereich der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien vernetzt und kooperativ in die Quartiersarbeit eingebunden.
- › In Fragen der Erziehung, Unterstützung der Mitwirkung mit Blick auf die Schulentwicklung sowie Vermittlung an weitergehende Hilfs- und Unterstützungsangebote wird Schulsozialarbeit im Rahmen der Elternarbeit beratend tätig.
- › Schulsozialarbeit arbeitet mit der Schulleitung und den Lehrkräften zusammen, und besitzt hier insbesondere eine beratende Funktion bezüglich (sozial-)pädagogischer Fragen.

An wen richtet sich die Schulsozialarbeit?

Das Angebot der Schulsozialarbeit richtet sich an:

- › Schülerinnen und Schüler
- › Eltern der Schülerinnen und Schüler
- › Lehrkräfte und Schulleitung des Kepler-Gymnasiums Freiburg
- › Institutionen des Gemeinwesens in Freiburg (Orientierung Kinder, Jugendliche und Familien) im Sinne der Vernetzung/Kooperation



IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Gudrun Winterhalder-Schneider

Beratungslehrerin

Telefon 0761-201-70 40

g_winterhalder@kepler-freiburg.de

Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin.

Themenschwerpunkte

- › Psychosoziale Beratungsgespräche
- › Schullaufbahnberatung

Ich unterrichte die Fächer Deutsch, kath. Religion und Psychologie. Seit 1994 bin ich Beratungslehrerin am Kepler-Gymnasium mit Zusatzausbildung in psychosozialer Beratung und berate Schüler/innen, Eltern und Kolleg/innen

Ich führe auf Anfrage Beratungsgespräche:

- › ...wenn Schülerinnen und Schüler (SuS) Konzentrationsschwierigkeiten haben
- › ...wenn SuS sich selbst und andere durch ihr Verhalten schädigen
- › ...wenn SuS Leistungs- und Arbeitsstörungen zeigen
- › ...wenn SuS mit Mitschüler/innen, Lehrern und Eltern Konflikte haben
- › ...wenn SuS Ängste haben, z.B. Prüfungsangst
- › ...wenn SuS psychosomatische Schwierigkeiten haben
- › ...wenn SuS für eine weitergehende Psychotherapie motiviert werden sollen
- › ...wenn SuS oder Eltern eine Schullaufbahnberatung wünschen
- › ...wenn durch einen Test auf Wunsch der Eltern festgestellt werden soll, ob SuS die ihrer Begabung entsprechende Schule oder Klassenstufe besuchen

Ich stehe unter Schweigepflicht und arbeite nach dem Prinzip der Freiwilligkeit.